

thanen/auch angehörigen/vnd Verwandten/zu gutem  
vnd wolffahrt/vnd sonsten zu mahrung vnd forderung  
gemeines Nutzen/ein kurze Form gerichtlichen Process,  
samt erklärungs etlicher Fälle/stellen vnd begreifen las-  
sen welche durch gemeine Ritterschafft vnd Stätte ob-  
genanter vnser Fürstenthumb/nach vorgehabtē Rath/  
einhelliglich beschloffen/gewilligt vnd eingeräumt/  
auch von der Röm. Keyf. Majest: Vnsern allgeruedig-  
sten Herrn/als auffrecht vnd aller billigkeit / altem her-  
kommen vnd löblichen gebräuchen vnd gewonheiten ge-  
gründet befunden allgeruedigst Approbirt Confir-  
mirt vnd bestetiget / Mit angehengtem Keyserlichen  
ernstlichem Befehl/vnd verordner Pönn/Nemlich  
hundert Marck lediges Golls/die einem Jeden/so offte  
er sich freventlich darwider setzen oder thun würde/vn-  
nachlässig zubezahlen/aufferlegt/wie dieselbie Ordnug  
vnd Reformation von wort zu wort hernach folgt.



## Extract Abschieds zwi-

H.

schen Herzog Wilhelmen zu Gölch an einem vnd  
seiner Ritterschafft vnd Landständen am andern  
Theil/auffgerichte/Anno 1475.

**W**ilhelm von GDEZes gnaden / Her-  
zog zu Gölch / zu dem Berg / Graff zu Ras-

D iii

venspurg vñnd Herz zu Heimsperg/2c. Bekennen vñnd  
 thun kundt/das vns vnser Ritterschafft/Stätte/vñnd  
 Landtschafften vnser ganzten Herzogthumbs von  
 Gölch/zu Ihren Erffherm empfangen/vnd vns Huld-  
 gung vñ Aude darauff gethan hant/Als sie Ihren rech-  
 ten Natürlichen Erffgeborn Lands Fürsten schuldig vñ  
 pflichtig zu thun seynd / 2c. Voreder sollen wir/vnser  
 Freund vñ Nachkomlinge keine Versakung / Beschwe-  
 rung / noch Erffliche Giffte von Erbschafften in dem  
 vorgeschriebenen vnserm Landt von Gölch thun / son-  
 dern nach wissen vnd Rath vnserer Rätthe vnd Ritter-  
 schafft vnser Lands vorgeschriebē / oder die meiste Part  
 dauon/sonder Argelisten/2c.

Alle vnd Jegliche für Wort vñnd Puncten dieses  
 Brieffs gelouen wir Wilhelm Herzog zu Gölch/zu dem  
 Berg/für vns/vnser Eruen vnd Nachkömlinge bey vn-  
 sern Fürstlichen Ehren/vnd in guten getrewen vnd ge-  
 louen wahr fest/steet/vnd vnuerbrüchlich zuhalten/son-  
 dere einiger hand gefährte / of argelift / vnd han dessen  
 vnser Insigel/mit vnserm guten wissen vnd willen / für  
 vns/vnser Eruen vñnd Nachkömlinge / in zeuge der  
 warheit vñnd vester stetigkeit thun hangen an diesen  
 Brieff / der geben ist nach der Geburt Christi vnser  
 herrn / in dem Jahr da man schreibt / 1475. Vff S.  
 Kemeiß Tag des heiligen Confessoris, Iisdem ver-  
 bis confirmirt vnd erneuert/durch Johann von Got-  
 tes Gnaden Altesten Sohn zu Gleve / Herzogen zu  
 Gölch/

Gülch / zu dem Berg / Graffe zu der Marck / zu Rauen-  
spurg / vnd Katzenelbogen / in Anno 1511.

Vnd dan durch Hertzog Wilhelmen zu Gülch / Cle-  
ue vnd Berg / ic. Anno 1592.



Copia.

Keyser Friederichs

I.

des dritten Begnadigung De Dato  
Graiz 26. Junij / Anno 1483.

**W**ir Friederich von Gottes Gnaden Kö-  
niglicher Keyser / zu allen Zeitten Mehrer  
des Reichs / zu Hungern / Dalmatien /  
Croatten / ic. König / Hertzog zu Osterreich /  
zu Seyer / zu Kärnten / vnd Krain / Herz zu  
Portenaw vnd auff der Windischen Marck / Graff zu  
Habsburg / zu Tyroll / zu Pfirdt / vnd Kyburg / Marg-  
graff zu Burgaw / vnd Landgraff in Elsass / Bekennen  
vor vns vnd unsere Nachkommen am Reich offent-  
lich mit diesem Brieff / vnd thun Kundt allermennig-  
lich / das wir den Hochgebornen Albrechten / Hertzogen  
zu Sachsen / Landgraffen in Düringen / vnd Marg-  
graffen zu Meissen / unserm lieben Oheim vnd Fürsten /  
zu ergethlichkeit der getrewen vnd nuzlichen Dienste so  
er vns